Veröffentlicht: 24. März 2022



Dr. Alexander: Pfizer bot mir 1 Million Dollar und 50.000 Dollar Monatsgehalt an, damit ich schweige





Von Paul E. Alexander

Pfizer bot mir 1 Million Dollar und 50.000 Dollar Monatsgehalt an, damit ich aufhöre zu schreiben und ihnen bzw. Bourla auf die Finger zu hauen. Ich hatte nur ein begrenztes, lückenhaftes, unregelmäßiges Einkommen, weil ich gekündigt und verleumdet wurde. Ich sagte NEIN!

Ja, das ist passiert. Aber ich will keinen Job von diesen Leuten, denn was sie mit dem Impfstoff gemacht haben, ist entsetzlich. Zweifellos wird daraus gefolgert, dass ich Bourla nicht mehr herausfordern würde. Aber natürlich. Natürlich würde das niemand schriftlich festhalten, aber natürlich war diese Frage nach einem Arbeitsverhältnis dazu da, mich auszubremsen. Natürlich würde man mich zum Schweigen bringen, sobald ich für Pfizer arbeiten würde. So läuft das in jeder Organisation, man arbeitet für sie, man bringt ihr Narrativ, ihre Vision und ihren Auftrag voran. Nicht die eigene. Wir alle wissen das. In diesem Fall ist das die Art und Weise, wie Leute wie ich zum Schweigen gebracht werden können, und das wird ständig gemacht, man wird auf die Gehaltsliste gesetzt. Unterm Strich bin ich ein Querdenker, Skeptiker usw. und werde weiterhin all das Unrecht in Frage stellen, das seit dem Beginn dieser Pandemie begangen wurde. Jeder einzelne Schritt der Regierungen, ihrer Task Forces, hat versagt. Der Impfstoff hat versagt, er ist ineffektiv mit negativer Wirksamkeit, und er ist nicht besonders sicher. Er ist schädlich. Nach allem, was wir wissen, muss dieser Impfstoff zurückgezogen werden.

Für mich ist der Kampf so gewaltig, so tiefgreifend, dass ein US-Präsident so in die Irre geführt werden konnte, dass er im Februar/März 2020 Entscheidungen traf, die die nächsten 2 Jahre der USA und der Welt in negativer Hinsicht prägten. Natürlich kann ich daran nicht beteiligt sein und würde es auch nie in Betracht ziehen. Ich kämpfe für mein Volk, meine Familie, meine Kinder und die Welt, die ich eines Tages hinter mir lassen werde. Ich habe so viel verloren, dass ich jetzt nicht mehr zurückgehen kann. Wie sagt man so schön: "Mit vollem Einsatz!"

Und ich sage es noch einmal: Bourla und Bancel und alle bei der FDA, bei der NIH, Fauci und andere,

Veröffentlicht: 24. März 2022



alle, die bei diesem COVID-Betrug mitgewirkt haben, müssen die Möglichkeit haben, ihre Entscheidungen und ihre Politik zu verteidigen, denn wir leben in einem guten Regierungssystem usw. und wir haben Gesetze (auch wenn viele behaupten, dass das Justizsystem korrumpiert ist), aber wenn wir in ordnungsgemäßen juristischen Untersuchungen und öffentlichen Ermittlungen zeigen, dass ihre Handlungen Leben gekostet haben, dass ihre Entscheidungen Menschen getötet haben, dass Menschen und Kinder infolgedessen gestorben sind, dann müssen sie zur Rechenschaft gezogen werden, mit Gefängnisstrafen! Mit finanziellen Sanktionen und Gefängnisstrafen.

Ich persönlich bin finanziell geschädigt, ebenso wie 12 bis 15 von uns, die sich weltweit gegen diese Maßnahmen gewehrt haben, doch unser Kampf geht über das Geld hinaus. Diejenigen von uns, die ausgeschlossen wurden, sind in Bezug auf Namen und Karriere durch Verleumdung usw. geschädigt worden. Aber für jeden Menschen gibt es einen Zeitpunkt im Leben, an dem er sich entscheidet, aufzustehen oder nicht... wir erheben uns oder schrecken zurück, und die meisten Wissenschaftler, Universitäten, Ärzte, Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens, Technokraten, Regierungen, COVID-Task-Forces usw. haben sich dafür entschieden, die Menschen für Geld zu verkaufen; ihre Zuschüsse und ihr Gehalt waren wichtiger, also wurde ihr Schweigen gekauft... Ich bin einer von ihnen und ich war fassungslos über das, was mir zweimal am Telefon gesagt wurde, als ich auf einer Reise nach Toronto darum gebeten wurde... es hätte mein Leben verändert, aber ich sagte nein, pfeif drauf und so sei es... Geld kann immer noch kommen und wir werden überleben. Geld ist nicht der Schlüssel im Leben. Es gibt so etwas wie eine Grenze der Integrität, die sich nicht aufgrund von Geld usw. verschieben darf.

Ich habe mich mit den kanadischen Truckern und jetzt auch mit den US-Truckern zusammengetan, um die unwissenschaftlichen Vorschriften und Notstandsmaßnahmen zu beenden, und ich werde weiter kämpfen... das ist so wichtig.

Diese Impfstoffe von Pfizer, Moderna und anderen sind kriminell, denn sie schützen nicht vor Ansteckung; und sie wussten es, so wie Pfizer wusste, dass es 1.223 Todesfälle gab, die sie und die FDA vor der Öffentlichkeit verbargen (siehe die jüngste Tranche freigegebener Dokumente und 1290 besondere unerwünschte Wirkungen usw., die alle verheimlicht wurden und von denen sie hofften, dass sie sie für 55 oder 75 Jahre verheimlichen könnten), dass sie nur infektiöse Varianten und wahrscheinlich virulentere, tödlichere Varianten fördern würden. Dies geschieht jetzt. Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem suboptimale, nicht neutralisierende Antikörper nicht nur die Infektiosität des Virus durch neue Varianten erhöhen, sondern auch die Virulenz.

Autor: <u>Paul E. Alexander</u> (beratender COVID-19-Forscher für evidenzbasierte Medizin, Forschungsmethodik und klinische Epidemiologie; er unterstützt informell einige Mitglieder des US-Kongresses und des Senats)

Am 21.03.22 erschienen auf: https://palexander.substack.com/p/pfizer-offered-me-1-million-and-50000

Übersetzung: Causalis